

**Rainer König**

## **Die Impfpflichtdiskussion**

Bayerns Ministerpräsident Söder (CSU) denkt - mal wieder - laut nach. Dieses Mal über eine Impfpflicht für Pfleger. Er fordert auch gleich den Deutschen Ethikrat auf, dafür Vorschläge zu machen. Andere Politiker halten den Vorstoß für falsch und kontraproduktiv. Jens Spahn ist prinzipiell dagegen, das Wort Impfpflicht überhaupt in den Mund zu nehmen.

M. E. ist Söders Vorschlag nur unter zwei Bedingungen sinnvoll und richtig. Solange diese Bedingungen nicht erfüllt sind, kommt er – wie auch die Diskussion um die sog. Privilegien für Geimpfte - zur Unzeit.

Bei der ersten Bedingung handelt es sich um die Nichtansteckung von Geimpften. Sollte sich herausstellen, dass Geimpfte das Virus weder aufnehmen noch weiterverbreiten, würde man mit der Impfung nicht nur sich selbst, sondern auch andere vor einer Infektion schützen. Impfen wäre dann für bestimmte Beschäftigte im Gesundheitswesen (z.B. Pflegepersonal in Seniorenheimen, Ärzte auf Intensivstationen) nicht mehr nur eine Privatsache. Würden sie sich nicht impfen lassen, wären sie eine abwendbare Gefahr für andere.

In diesem Fall könnte eine Impfpflicht rechtlich durchaus mit dem Grundgesetz kompatibel sein. Denn die Impfpflicht gegen Masern gibt es schon seit dem 01.03.2020:

„Für Menschen in Gemeinschafts- und Gesundheitseinrichtungen gilt ab 1. März 2020 eine Impfpflicht gegen Masern. Ein entsprechendes Gesetz hat der Bundestag am heutigen Donnerstag beschlossen. Damit will die Bundesregierung die Impfquote erhöhen und mittelfristig eine Elimination der Masern in Deutschland erreichen.“<sup>1</sup>

Es ist so sicher wie das Amen in der Kirche, dass der Bundestag das Gleiche auch gegen die Corona-Pandemie beschließen wird, wenn – ja wenn die Faktenlage eindeutiger ist und die zweite Bedingung erfüllt ist: dass es genügend Impfstoff für jeden gibt.

Nur, so weit sind wir noch nicht. Das Einzige, was wir im Augenblick wissen: Die Impfung mit dem Biontec-Impfstoff schützt die Geimpften zu 95% vor der Ansteckung mit Corona. Ob man dann auch selbst nicht mehr ansteckend ist, wird erst so Mitte März bekannt sein. Noch viel später werden wir für alle Bürger genügend Impfstoff haben. Laut Jens Spahn wird das frühestens Mitte des Jahres der Fall sein.

So lange Herr Söder muss die Diskussion um eine Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen noch warten.

Auch im Superwahljahr 2021, in dem die CDU ihren Kanzlerkandidaten schon sehr viel früher bestimmen muss!

---

<sup>1</sup> [https://www.kbv.de/html/1150\\_43061.php](https://www.kbv.de/html/1150_43061.php)